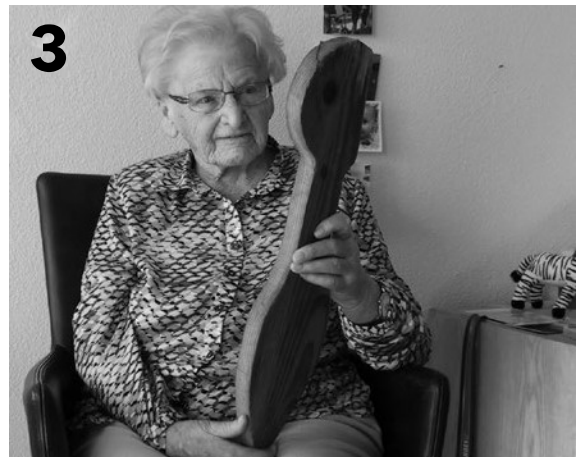


# Aus dem Museum



## AUS DEM MUSEUM ROOT

### «100 Jahre Maria Bisang-Stücheli»

Am 24. April 1920 wurde Maria Bisang-Stücheli, auch «Miggi» genannt, in Root geboren. Sie war das erste von elf Kindern von Josef und Maria Josephine Stücheli-Meier (siehe Bild 1). Sie wohnten in einem der drei Hausteile des Hauses beim Brunnen an der Luzernerstrasse 16. Der Vater war Schuhmacher und Totengräber und sein Schuhmacher Nachlass, der als Gesamtes erhalten werden konnte, bildet einen wichtigen Teil im Museum Root. Neben den vielen Werkzeugen sind auch die von Stüchelis geführten Haushaltsbücher im Museum, die Einblick geben in die damalige Zeit.

Vater Stücheli schnitt am Holzgeländer vor der Haustüre an der Luzernerstrasse zwei Holzpuppen aus. Dieses Holzgeländer kann man heute noch sehen (siehe Bild 2).

Mit den Puppen haben die Kinder gespielt. «Miggi» erinnert sich noch gut an diese zwei «Bäbi» (siehe Bild 3).

Sie meint dazu: «Ich habe nicht viel Zeit gehabt zum «bäbele». Ich musste arbeiten. Ich musste viele Windeln waschen. Damals hatte man noch keine Waschmaschine. Meine Mutter hat mir immer einen Blechzuber bereitgestellt mit Wasser drin. Von meinen kleinen Geschwistern kamen die Windeln da rein und wurden eingeweicht. Wenn der Zuber voll war, wurden sie gewaschen. Ich musste immer nach der Schule Windeln waschen.»

Die Mutter von «Miggi» brachte innerhalb von 12 Jahren 11 Kinder zur Welt. Somit ging die Arbeit für die älteste Tochter Maria nicht so schnell aus. Die Familie lebte in engen Verhältnissen. Es gab zwei Kinderzimmer mit je 3 Betten. Die Kinder schliefen zu zweit in einem Bett. Für die Kleinsten muss das sicher wunderbar gewesen sein, sie fühlten sich wohl kaum einsam. Zusammenfassend meint «Miggi»: «Wir hatten eine schöne Kindheit»

Im Museum gibt es zwei Zeitzeugengespräche mit Maria Bisang-Stücheli vom 4. Juni 1999 und vom 7. Mai 2001. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre immer wieder wertvollen Informationen für das Museum und wir freuen uns, dass sie auch heute noch vieles von früher zu erzählen weiss. Sie verbrachte ihr ganzes Leben in Root und wohnt heute in der Alterssiedlung Unterfeld. Wir gratulieren «Miggi» ganz herzlich zum 100. Geburtstag und wünschen ihr und ihrer grossen Familie mit 4 Kindern, 8 Grosskindern und 10 Urgrosskindern ein schönes Fest.

*Silvia Haselbeck und Erich Langjahr*

**Bild 1: Josef (1892-1967) und Maria Josephine (1897-1980) Stücheli-Meier, die Eltern von Maria Bisang-Stücheli**

**Bild 2: Geländer mit den «Bäbi» Ausschnitten an der Luzernerstrasse 16a**

**Bild 3: Maria Bisang-Stücheli mit dem «Holzbäbi»**